

# Amthches Kreisblatt

## für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 30 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpf.

Nr. 81

Sonnabend, den 5. November

1927

### Frankiert mit Sindenburg-Wohlfahrtsbriefmarken!

Ihr Erlös ist vorzugsweise für schwernotleidende Mittelstandsangehörige, Sozialrentner usw. bestimmt.  
Bestellungen an das Kreiswohlfahrtsamt.

#### 293. [A. I. 6807.] Teilnahme von Behördenvertretern an Veranstaltungen.

Der Amtliche Preussische Pressedienst gibt folgenden Beschluß des Staatsministeriums vom 17. Oktober 1927 bekannt:

Das Staatsministerium erachtet es als eine nationale Pflicht und staatspolitische Notwendigkeit, daß bei Veranstaltungen, an denen Vertreter der Staatsregierung oder der ihr nachgeordneten Behörden teilnehmen, dem Gedanken der Reichseinheit und Reichstreue durch eine würdige Hervorhebung der verfassungsmäßigen Reichsfarben schwarz-rot-gold deutlich Ausdruck verliehen wird.

Es ordnet daher an, daß Vertreter preussischer Staatsbehörden an Veranstaltungen, bei denen Flaggenschmuck verwendet wird, nur dann teilnehmen dürfen, wenn die Reichsfarben an hervorragender Stelle gezeigt werden und ihnen überhaupt ein angemessener und würdiger Anteil an dem Flaggenschmuck eingeräumt wird. Vor der Entscheidung über die Teilnahme der Behördenvertreter ist, soweit nicht die Veranstaltung von einer Reichs-, Staats- oder Kommunalbehörde selbst vorbereitet wird, festzustellen, ob und inwieweit den Anforderungen dieses Erlasses genügt ist, und nötigenfalls auf eine entsprechende Ausschmückung in den Reichsfarben hinzuwirken. Diese Feststellungen und die etwa erforderliche Einwirkung auf die Veranstalter liegen dem Leiter der örtlichen obersten allgemeinen Staatsverwaltungsbehörde ob. Er hat das Ergebnis seiner Feststellungen und Maßnahmen den übrigen beteiligten Behörden mitzuteilen.

Freystadt, den 1. November 1927.

Der Landrat.

Dem Landwirt Bernhard Teichert aus Altenau, Jagdpächter der Gemeindejagd Reinschhain, ist von mir die Erlaubnis erteilt, im Jagdbezirk Reinschhain in der Zeit

vom 15. November bis 31. Dezember d. Js.



**Gift** (Strychnin mit Fleischbrocken)

zur Vertilgung von Raubzeug auszuliegen.

Ober Reinschhain, den 1. November 1927.

Der Amtsvorsteher.

#### Die Kreislichtbildstelle

in Neusalz (Ober) hat den Schulen des Kreises ein Lichtbildverzeichnis übersandt. Die Schullehrer werden gebeten, zur Deckung der Unkosten pro Exemplar 1.— Mk. an den Kassenanten des Kreislehrervereins, Herrn Lehrer Wolff, Neusalz (Ober), Bahnhofstraße 26, bis 1. Dezember d. Js. zu übersenden.

#### Schönheitsfehler!

Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf einfache Weise selbst beseitigen kann: Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Nasenröte, rauhe, borkige Haut, Warzen, dürftiges, glanzloses Haar, graue Haare (welches ohne Färben seine Naturfarbe und Jugendfrische erhält), Damenbart, lästige Haare auf den Armen und in den Achselhöhlen, schwache Büste (zurückgebliebene und erschlafte), Magerkeit, Flechten, Korpulenz, sowie alle anderen Schönheitsfehler. Bitte genau angeben, um welche Schönheitsfehler es sich handelt. Anfrage Rückporto beilegen. Antwort erfolgt diskret.

Erha-Kaus, Abteilung 13, Berlin W. 30.

#### Kartoffel- und Heuaufkäufer

gesucht. Telefonische Offerten erbeten.

Schulmann G. m. b. H., Berlin-Halensee, Katharinenstraße 9. Telefon: Umland 1783.

#### Schweine-Kleinfleisch

Prima Warrn, ca. 9/10 Pfund Postpaket M. 3,70 ab Hamburg gegen Nachnahme.

Walter Markiel, Hamburg-B. 26, Schwarzestr. 31.

Teppiche — Läufer ohne Anz. in 10 Monatsraten lief. Agay & Glück, Frankfurt a. Main, Gutleutstr. 75/4. Schreiben Sie sofort!

Lesen Sie das Kreisblatt!

Lohnbeutel liefert preiswert Rud. Geisler.

**Wer** Drucksachen, z. B. Rechnungen, Mitteilungen, Postkarten, Lohnbeutel und sonst noch andere **braucht** und dieselben schnell, sauber u. billigst geliefert haben will, wende sich an **die Kreisblattdruckerei.**

**1928-**

Denken Sie an ihren neuen Kalender „Frauenschaffen und Frauen-Leben“! Sein Inhalt: Das geistige, soziale und künstlerische Wirken hervorragender Frauen. Als Geschenkwerk für jede kulturbewusste Frau geeignet. Preis 3 M

Verlag Otto Beyer, Leipzig T

**Brtesf-**  
**fassetten**  
zu ganz bedeutend herab-  
gesetzten Preisen  
erhält man  
in der  
**Buchhandlg. Geisler.**

# Bekanntmachung

der

Allgemeinen Ortskrankenkasse des Kreises Freystadt N.-Schl. zu Neusalz  
(betr. Wahlen zum Vorstand).

In den Vorstand sind neu zu wählen:

- 4 Vertreter der Arbeitgeber und 8 Ersatzmänner für diese
- 8 Vertreter der Arbeitnehmer und 16 Ersatzmänner für diese

und zwar je aus den betreffenden Gruppen.

Wahlort ist Neusalz. Die Wahl wird nur von den Vertretern des Ausschusses wahrgenommen und ist nicht öffentlich.

Wahltag: Mittwoch, den 21. Dezember 1927, nachmittags 2 Uhr in der Geschäftsstelle Neusalz (Oder), Gartenstr. 2.

Es wird zur eventl. Aufstellung und Einreichung weiterer Wahlvorschläge aufgefordert mit dem Hinweis darauf, daß die der Arbeitgeber sowie der Versicherten nur berücksichtigt werden, wenn solche von 150 Wahlberechtigten unterzeichnet sind; die der Ausschußmitglieder brauchen nur von 2 Vertretern getrennt nach ihrer Gruppe unterzeichnet sein, und spätestens 4 Wochen vor dem Wahltag dem Vorstande eingereicht sein müssen. Hinsichtlich der Form der Wahlvorschläge wird auf die §§ 7, 8 und 9 der Wahlordnung (Nachtrag 26) verwiesen. Die hiernach zugelassenen Wahlvorschläge sind seinerzeit im Geschäftszimmer der Kasse Neusalz, Gartenstr. 2, einzusehen. Ferner liegen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverzeichnisse ebendasselbst zur Einsicht aus.

Wiegt nur ein gültiger Wahlvorschlag vor, so gelten die auf ihm Verzeichneten als gewählt. (§ 10 der Wahlordnung). Wahlordnungen können in der Geschäftsstelle der Kasse Neusalz, Gartenstr. 2, gefordert werden.

## Der Vorstand

der Allg. Ortskrankenkasse des Kreises Freystadt zu Neusalz (Oder)  
J. A.: **Aug. Schulz**, Vorsitzender.

## Wahlvorschlag

des Arbeitgeberverbandes, des Allg. Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ortsauschüß Neusalz, sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes (Christl.-national. Gewerkschaften) Ortsauschüß Neusalz.

## Vertreter der Arbeitgeber:

1. August Schulz, Cementwarenfabrikant, Ob. Siegersdorf
2. Emil Scheithauer, Tischlermeister, Ruffer
3. Paul Tulle, Schneidemühlenbesitzer, Tschieser
4. Richard Uhr, Korbmachermeister, Beuthen

## Stellvertreter der Arbeitgeber:

5. Richard Fikner, Mühlenbesitzer, Tschöplau
6. Karl Brettschneider, Mühlenbesitzer, Beuthen
7. Emil Sorgau, Bäckermeister, Alt Tschau
8. Ernst Lauterbach, Stellmachermeister, Nettschütz
9. G. Derlikli, Tischlermeister, Schlawa
10. Karl Garitz, Fabrikbesitzer, Beuthen
11. Wilhelm Bartels, Zimmermeister, Schlawa
12. Paul Conrad, Bauunternehmer, Ndr. Siegersdorf

## Arbeitnehmervertreter:

1. H. Stolpe, Werkmeister, Alt-Tschau, Gemeinde Alt-Tschau
2. Paul Reibiger, Werkmeister, Diebschütz, Stärkefabrik Diebschütz
3. Paul Donner, Ob.-Müller, Freystadt, Heilmann-Nieder Siegersdorf
4. Paul Zolke, Feizer, Beuthen, Magistrat Beuthen
5. Emil Frinke, Brenner, Feingendorf, Ziegelei Diebschütz
6. Wilhelm Arlt, Zimmermann, Carolath, Woitschach-Carolath
7. Bruno Bielitz, Werkmeister, Beuthen, Garitz-Beuthen
8. Richard Sander, Zimmermann, Reinberg, Woitschach-Carolath

## Stellvertreter der Arbeitnehmer:

9. Fritz Simon, Polizeiangehöriger, Beuthen, Magistrat Beuthen
10. Otto Zimmermann, Ziegelmeister, Reinberg, Fürstl. Ziegelei Reinberg
11. Robert Rothe, Arbeiter, Beuthen, Rutsch-Beuthen
12. Emil Conrad, Maurer, Herwigsdorf, P. Conrad-Nieder Siegersdorf
13. Erich Dumke, Arbeiter, Diebschütz, Dampfziegelei Diebschütz
14. Hermann Wolf, Tischler, Carolath, Fürstl. Bauhof Carolath
15. Albert Gutsch, Ziegelmeister, Menkersdorf, Fürstl. Ziegelei Menkersdorf
16. Hermann Kliemke, Chauffeur, Carolath, Kreisbauamt Freystadt

**Alle Bestandteile für Violinen**  
wie Saiten, Stege, Wirbel, Bogenbezüge,  
Kolophonium, Stimmpfeifen, Mandolin-  
blättchen pp. empfehle zu billigen Preisen in  
guten Qualitäten.

**Rudolf Geisler's Buchhandlung.**

17. Vinus Ribakke, Arbeiter, Siebschütz, Dampfziegelei Siebschütz
18. Robert Zimmermann, Ziegelmeister, D. Siegersdorf, Gr. Kaldreuth=D. Siegersdorf
19. Paul Bülle, Techniker, Freystadt, Obst-Herwigsdorf
20. Ernst Krog, Kutscher, Beuthen, Heinze-Beuthen
21. Otto Schilk, Zimmermann, Schlawa, W. Bartels-Schlawa
22. Hermann Betschel, Maurer, Sperlingswinkel, S. Germer-Schlawa
23. Adolf Berl, Chauffeurwärter, Eschieser, Kreisbaumt Freystadt
24. Kurt Seidlitz, Verwalter, Schlawa, Rosengarten Schlawa.

**Allgemeiner Deutscher  
Gewerkschaftsbund**  
Ortsausschuß Neusalz (Oder)  
gez. H. Lücke.

**Deutscher Gewerkschaftsbund  
(christl. nation. Gewerkschaften)**  
Ortsausschuß Neusalz (Oder)  
gez. O. Decker.

**Arbeitgeberverband**  
gez. Hugo Müller, Baumeister.

**Druckmaschinen**

liefert schnell  
und sauber

**R. Geisler**

**Offene Stellen**

**Stellenwechsel**

### Stellenvermittlung

für alle besseren weibl. Berufsarten in Haus,  
Familie u. Schule (auch für männl. Berufe)

Die Anzeigen-Annahme für das bekannte  
Familienblatt

### Dahheim,

das über ganz Deutschland und angrenzende  
Gebiete stark verbreitet ist und Angebot und  
Nachfrage rasch und sicher zusammensührt,  
befindet sich in unserer

### Geschäftsstelle

Wlogauerstraße Nr. 32

Das Publikum hat nur nötig, die Stellen-  
Anzeigen (Angebote oder Gesuche), Pensions-  
Anerbieten und Gesuche usw., bei uns abzu-  
geben und die Gebühren (kein Aufschlag) zu  
entrichten. Die Expedition erfolgt prompt und  
vertraulich, ohne Spesen für den Besteller,  
dem wir damit jede weitere Mühewaltung  
abnehmen.

Die Anzeigenpreise im Dahheim sind im Ver-  
gleich zur großen Auflage niedrig und betragen  
gegenwärtig für die einspaltige Druckzeile  
(7 Silben) für Stellen-Angebote 90 Pf., Stellen-  
Gesuche 70 Pf., übrige kleine Anzeigen RM. 1.10

Wir empfehlen, die Anzeigen möglichst früh-  
zeitig aufzugeben.

Die Geschäftsstelle  
des „Freystädter Wochenblattes“.

**10000 Mark in bar**

für die Käufer einer

**Famos = Druckerei**

Jeder, der in unserer Buchhandlung eine  
**Famos-Golddruckerei**

kauft, erhält einen Schein mit, der ihn  
berechtigt, an dem Preisausschreiben teil-  
zunehmen. Die Sache ist ganz einfach.  
Mit der kleinen Druckerei stellt man  
irgend eine Drucksache her, seien es  
Visitenkarten, kleine Einladungen, Buch-  
zeichen usw. Das an sich schon als  
anregende und nützliche Beschäftigung  
betrachtete Drucken mit den Gummi-  
lettern wird nun außerordentlich in-  
teressant durch die Aussicht auf Erhalt  
eines Preises. Wer sich an dem Preis-  
ausschreiben beteiligen will, sendet die  
angefertigten Drucksachen zusammen mit  
dem Berechtigungsschein bis spätestens

**31. Januar 1928**

ein. Die Arbeiten werden unparteiisch  
und gewissenhaft geprüft, und die Preise  
werden spätestens 12 Wochen darnach in  
bar den Gewinnern zugestellt. Ein Ver-  
zeichnis der preisgekrönten Arbeiten ist  
in den Verkaufsstellen der Famos-Gold-  
Druckereien einzusehen.

Zur Verteilung kommen Barpreise von  
5—500 RM.

Die Famos-Druckereien sind zu haben in

**Rudolf Geisler's Buchhandlung.**

